



DSTG informiert

DAS STEUER- UND GROLLBLATT

Jahrgang 2013 Nr. 1



DSTG Kompetenz
statt Chaos
BERUFLICHE ZUSAMMENARBEIT
Fachverbände des Steuerwesens
Landesverband Berlin

**Wir danken unseren
Wählern für das Vertrauen**



Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.

Absicherung und Vorsorge
rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich,
z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung
einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre
Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen?
Wissen Sie, was zu tun ist?

**Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungs-
angebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.**

GESCHÄFTSSTELLE Berlin

Telefon 030 21302-411

Telefax 030 21302-282

Marburger Straße 10

10789 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–16.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Wahlen des Kalenderjahres 2012 liegen hinter uns. Die Personalräte in den Finanzämtern, der Gesamtpersonalrat und der Hauptpersonalrat haben zwischenzeitlich in neuer Zusammensetzung genauso ihre Arbeit aufgenommen wie die neu (oder wieder-) gewählten Frauenvertreterinnen.



Detlef Dames

Das Ergebnis dieser Wahlen lässt sich aus Sicht der DSTG mit der Überschrift versehen:

„Wo Licht ist, ist auch Schatten“!

Zunächst einmal ist Ihnen allen, nämlich den Wählerinnen und Wählern, ein Lob auszusprechen. In keinem anderen Verwaltungsbereich des Landes Berlin ist es zu einer Wahlbeteiligung von 70 % - wie bei uns in den Finanzämtern - gekommen. Das zeigt, in welchem herausragenden Maße bei unseren Beschäftigten das demokratische Grundprinzip gelebt wird und in welchem beachtlichen Maße die Beschäftigten bereit waren, die gewählten Personalräte mit einer ausreichend hohen Legitimation auszustatten.

Es muss hier festgestellt werden, dass wir als DSTG im Gesamtpersonalrat unsere Ziele nicht ganz erreicht haben. Dies gilt sowohl für die knapp verfehlte Mehrheit der Stimmen im Beamtenbereich wie erst recht für das Ergebnis im Arbeitnehmerbereich, das zum Verlust eines Sitzes führte.

Licht und Schatten gab es bei den Wahlen zu den örtlichen Personalräten. Da waren einerseits sehr beachtliche Resultate mit großen Mehrheiten und hinzugewonnenen Sitzen wie in den Finanzämtern Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, Steglitz und Wilmersdorf sowie konstante Ergebnisse in diversen weiteren Finanzämtern (z. B. FuSt und Lichtenberg), aber auch Enttäuschungen über Mehrheitsverluste in einigen anderen Finanzämtern. Letztendlich wird erst eine genauere Wahlanalyse Aufschlüsse über die Ursachen aller Ergebnisse geben.

Eines steht aber schon jetzt fest: Die vorliegenden Wahlergebnisse werden der DSTG weiterhin ein Ansporn sein. Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern für das gezeigte Vertrauen. Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft wird auch in Zukunft nicht nachlassen, für die Interessen aller Beschäftigten in den Finanzämtern zu kämpfen.

Sollten wir dann damit bis zu den nächsten Personalratswahlen im Kalenderjahr 2016 noch mehr Kolleginnen und Kollegen von unserer Arbeit überzeugen, würde uns das sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Detlef Dames'.

Voraussetzung: Bezügekonto (ohne Mindesteingang)
Konditionen freib. einb., effektiv. Jahreszins 8,23 %

**Abruf-Dispokredit¹⁾
bis zum 6-Fachen
Ihrer Nettoeinzüge**

0,
Euro

Bezügekonto für den öffentlichen Sektor

Seit ihrer Gründung als Selbsthilfeeinrichtung für Beamte im Jahre 1921 betreut die BBBank erfolgreich Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Dank dieser langjährigen Erfahrung und Historie als Beamtenbank in Verbindung mit einem besonderen Produkt- und Dienstleistungsangebot sind wir bis heute bevorzugter Partner der Beschäftigten des öffentlichen Sektors.

0,- Euro Bezügekonto

- Kostenfreie Kontoführung (ohne Mindesteingang) und BankCard und viele weitere attraktive Extras!

+ 7,99 % p. a. Abruf-Dispokredit¹⁾²⁾

- Bis zum 6-Fachen Ihrer Nettoeinzüge

Beispiel:	Nettodarlehensbetrag	10.000,- Euro
	Laufzeit	12 Monate
	Sollzinssatz (veränderlich)	7,99 % p. a.
	Effektiver Jahreszins	8,23 %

Den günstigen Abruf-Dispokredit bieten wir Ihnen in Abhängigkeit Ihrer Bonität bis zu einem Nettodarlehensbetrag in Höhe von 50.000,- Euro und für eine Laufzeit von bis zu 4 Jahren.

+ 0,- Euro Depot¹⁾

- Einfacher und kostenfreier Depotübertrag

BBBank-Filialen in Berlin und Umgebung

- Hausvogteiplatz 3-4, 11117 Berlin, Telefon 030/2 02 48-0
- Luisenstraße 41, 10117 Berlin, Telefon 030/28 30 46-0
- Augsburger Straße 5, 10789 Berlin, Telefon 030/21 48 94-0
- Friedrich-Ebert-Straße 113, 14467 Potsdam, Telefon 03 31/73 04 09-0

Ihr Ansprechpartner

Michael Manthey, Mobiler Kundenberater Öffentlicher Dienst
Mobil 01 72/6 79 74 73, E-Mail michael.manthey@bbbank.de
www.bezügekonto.de

+ 30,- Euro Startguthaben über das
dbb vorsorgewerk
günstig • fair • nah

Stiftung Warentest
Finanztest
Günstigster Abruf-Dispokredit
Filialkredit
Im Test:
57 Banken und
11 Abrufkredite
Ausgabe 09/2009

BB
Bank

Die Bank für Beamte
und den öffentlichen Dienst

ERGEBNISSE DER PERSONALRATSWAHLEN

GRUPPE ARBEITNEHMER/INNEN

Finanzamt	Örtliche Personalräte				Gesamtpersonalrat				Hauptpersonalrat							
	W-Ber.	Abg.	Ung.	Ver.di	DSTG	Sonst.	Abg.	Ung.	Ver.di	DSTG	Abg.	Ung.	Ver.di	dbb	BdK	DFeuG
Charlottenburg	106	78	1	31	46		78	0	36	42	78	3	36	37	2	0
Frdh-Krbg	73	55	1	23	31		56	1	38	17	56	4	33	18	0	1
FuSt*	31	25	0		x		25	1	14	10	25	2	13	8	1	1
Kö I	54	38	1	26	11		38	0	28	10	38	1	23	13	1	0
Kö II*	109	96	1	x			96	0	91	5	96	3	76	14	2	1
Kö III*	39	30	1	x			30	1	17	12	30	1	16	11	1	1
Kö IV*	49	25	0	x			25	0	12	13	25	0	8	17	0	0
Lichtenberg	57	38	4	25	9		38	1	30	7	38	4	21	8	3	2
Mrz-Heldrf*	56	42	1	x			42	2	37	3	42	1	32	8	0	1
Mitte/Tgt	51	33	1	23	9		34	2	20	12	34	2	18	12	1	1
Neukölln	67	51	1	17	33		51	1	23	27	51	3	23	24	1	0
Pank/Weiß*	56	39			x		39	0	32	7	39	1	24	11	2	1
PrenzlBerg*	71	37	3	x			37	1	30	6	37	3	25	5	2	2
Reinickendorf*	46	29			x		29	2	10	17	29	3	6	20	0	0
Schöneberg*	50	45	2	x			45	1	35	9	45	1	38	6	0	0
Spandau*	42	28	3	x			28	5	20	3	28	6	17	4	1	0
Steglitz	59	39	3		36		39	3	7	29	39	3	13	21	2	0
Tempelhof*	34	30	0			x	30	1	21	8	30	2	17	10	1	0
TFA	69	51	2	38	11		51	3	40	8	51	4	39	5	3	0
Trept-Köp	68	51	3	35	13		48	0	41	7	48	0	30	15	0	3
Wedding*	26	19	0			x	19	0	14	5	19	1	11	5	1	1
Wilmerdorf	56	45	2	17	26		45	2	20	23	45	3	21	21	0	0
Zehlendorf*	30	24	0	x			24	0	15	9	24	1	14	7	1	1
Summe	1299						947	27	631	289	947	52	554	300	25	16

* = Persönlichkeitswahl für den örtlichen Personalrat (in der Regel nur ein Sitz)

ERGEBNISSE DER PERSONALRATSWAHLEN

GRUPPE BEAMTINNEN UND BEAMTE

Finanzamt	Örtliche Personalräte						Gesamtpersonalrat						Hauptpersonalrat					
	W-Ber.	Abg.	Ung.	Ver.di	DSTG	Sonst.	Abg.	Ung.	Ver.di	DSTG	UPV	Abg.	Ung.	Ver.di	dbb	BdK	DFeUG	
Charlottenburg	317	241	9	117	115		241	8	100	121	12	240	11	107	112	2	8	
Frdh-Krbg	318	216	4	43	169		217	2	52	146	17	217	5	70	136	3	3	
FuSt	221	175	4	22	87	62	175	7	62	88	18	175	9	60	97	3	6	
Kö I	362	213	4	127	82		213	1	117	75	20	213	2	121	79	6	5	
Kö II	249	156	7	80	69		156	2	77	66	11	156	3	78	73	0	2	
Kö III	343	251	12	136	103		253	1	118	95	39	253	6	132	103	4	8	
Kö IV	404	289	7	128	154		290	4	118	149	19	289	8	128	148	2	3	
Lichtenberg	197	123	0	35	88		123	1	44	68	10	123	2	58	54	6	3	
Mirz-Heldrf*	203	130	0				131	1	103	18	9	130	4	92	29	2	3	
Mitte/Tgt	271	199	4	95	76	24	207	8	96	87	16	207	9	94	94	2	8	
Neukölln	318	214	3	43	168			1	57	149	7	214	9	70	127	4	4	
Pank/Weiß*	238	148	1		x		149	3	53	66	27	149	6	66	67	7	3	
PrenzlBerg*	269	123	3	x			123	3	70	39	11	123	4	70	37	7	5	
Reinickendorf	283	204	0		61	143	204	0	34	52	118	203	12	85	99	6	1	
Schöneberg	252	194	2	144	48		194	1	134	46	13	194	4	137	46	2	5	
Spandau	285	195	2	146	47		195	2	132	47	14	195	5	131	55	3	1	
Steglitz	228	170	6	54	110		170	5	58	95	12	170	9	68	90	3	0	
Tempelhof	205	143	0	92	51		143	0	52	71	20	143	2	69	65	4	3	
TFA	103	87	1	61	25		87	1	52	29	5	87	1	43	40	3	0	
Trept-Köp	224	146	4	77	65		131	0	78	46	7	131	3	80	43	4	1	
Wedding	144	108	0		54	54	108	0	35	56	17	108	2	50	50	4	2	
Wilmersdorf	240	194	2	62	130		194	2	76	106	10	193	2	78	104	5	4	
Zehlendorf	157	136	8	81	47		136	4	68	51	13	136	7	72	54	3	0	
Summe	5831						3840	57	1786	1766	445	4049	125	1959	1802	85	78	

* = Persönlichkeitswahl für den örtlichen Personalrat (nur eine Wahlvorschlagsliste)

DSTG FORDERT WEGFALL DER PRAXISGEBÜHR

Die seit 2004 bei Arzt-, Zahnarzt- oder Psychotherapeutenbesuchen zu zahlende Praxisgebühr ist nach dem Beschluss der Koalitionsparteien von CDU/CSU und FDP ab Januar 2013 in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ersatzlos entfallen. Das Bundesinnenministerium hat für die Bundesbeamten die Praxisgebühr durch eine Änderungsverordnung zur Bundesbeihilfeverordnung inzwischen beseitigt. Der DSTG-Landesverband Berlin und der dbb berlin haben deshalb bereits Ende letzten Jahres an die Senatsverwaltung für Inneres und Sport appelliert, die sogenannte Praxisgebühr in den Berliner Beihilfavorschriften ersatzlos abzuschaffen.

In einem Gespräch mit der Senatsverwaltung für Inneres im November 2012 forderten DSTG und dbb berlin, dass der Senat auf die bisherigen Eigenbehalte je Kalendervierteljahr nach § 49 Absatz 2 LBhVO bei den Beihilfeberechtigten ersatzlos verzichtet und somit die rechtlichen Voraussetzungen für eine inhaltliche und zeitliche Nachvollziehung der Regelungen des Bundes auch für die Berliner Landesbeamtinnen und Landesbeamten schafft. Die notwendigen rechtlichen Regelungen befinden sich zurzeit in der Abstimmung.

Der DSTG-Landesverband Berlin erwartet, dass das Berliner Abgeordnetenhaus (Änderung des Landesbeamtengesetzes) und der Senat von Berlin (Änderung der Landesbeihilfeverordnung) den Wegfall der Minderung der Beihilfe durch eine sogenannte Praxisgebühr rückwirkend mit Wirkung vom 1. Januar 2013 beschließen.

ES BEWEGT SICH WAS IN DER AUSBILDUNG

Zumindest im Praxis-Bereich. Bereits zweimal hat das Ausbildungsreferat der Senatsverwaltung für Finanzen engagierte Kolleginnen und Kollegen aus den Finanzämtern zu einem Treffen zusammengerufen. Dabei ging es vorrangig um die Ausbildungsarbeitsgemeinschaften, die in Kürze beginnen werden oder bereits begonnen haben.

Und natürlich mischt die DSTG-Jugend ordentlich mit.



Bereits einige Tage vor dem ersten Treffen gab es ein Gespräch zwischen der DSTG-Landesjugendleitung, vertreten durch den Vorsitzenden Oliver Thiess und seinen Stellvertreter Christoph Opitz, sowie Frau Stopperka aus dem Ausbildungsreferat bei SenFin. Die Vorschläge der Gewerkschaftsvertreter zu den Themen Ausbildungsarbeitsgemeinschaft, Anwärtergewinnung und Praxisausbildung stießen dabei auf fruchtbaren Boden.

Aber auch die Mitarbeit in der eigentlichen Arbeitsgruppe zu den Ausbildungsarbeitsgemeinschaften lassen wir uns natürlich nicht nehmen. Denn wer etwas verbessern will muss die Dinge auch direkt angehen. So sind die DSTG-Vertreter an der Erstellung von fünf Skripten federführend beteiligt. Die Skripte, die den Dozentinnen und Dozenten für ihren Unterricht zur Verfügung gestellt werden, sind zum Teil bereits ins AIS eingestellt und können dort unter der Rubrik Ausbildung aufgerufen werden. Einige sind vielleicht auch eine Hilfe in der täglichen Arbeit für bereits erfahrenere Kolleginnen und Kollegen.

Auch wenn wir uns ein wenig mehr Unterstützung von der GJAV wünschen würden, sind wir dennoch sehr zuversichtlich. Das Ergebnis der Arbeitsgruppen wird die Ausbildung weiter voranbringen und auch die Kolleginnen und Kollegen in den Ämtern unterstützen.

AUCH 2012 WIEDER MIT DER GENERATION 50+ UNTERWEGS - JAHRESRÜCKBLICK TEIL II

Im letzten Steuer- und Grollblatt haben wir auf die Aktivitäten unserer Generation 50+ in den ersten sieben Monaten des Jahres 2012 zurückgeblickt. Hier kommt nun der zweite Teil unseres Jahresrückblicks:

Am 30. August 2012 ging es hoch hinaus! Treffpunkt war für 61 Teilnehmer der Glockenturm bei nicht ganz so schönem Wetter – nach einem Rundblick machten wir einen ca. einstündigen Rundgang durch den Olympiapark in eigener Regie und dann zeigte uns ein „Guide“ Bereiche des Olympiastadions, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Anschließend war gemeinsame Stärkung im Stadion-Bistro.

Am 27. September 2012 waren wir mit über 50 Personen schon wieder in Charlottenburg und haben uns die Gipsformerei der Staatlichen Museen angesehen! Die Gipsformerei ist die weltgrößte Institution dieser Art. Nahezu 7000 Abformungen – verteilt auf drei Stockwerke - von Originalkunstwerken aller Epochen und Weltkulturen zählen zum einzigartigen Bestand dieses traditionsreichen Hauses. Wir hatten mit zwei Gruppen je eine einstündige Führung durch die Produktions- und Lagerstätten und während eine Gruppe durch das Haus geführt wurde, machte die andere Gruppe einen Spaziergang durch „Zille's Kiez“. Nach anfänglichem Regen schien beim gemeinsamen Mittagessen in der „Orangerie“ schon wieder die Sonne.

Am 18. Oktober 2012 war die Classic Remise (früher „Meilenwerk“) in Moabit unser Ziel.

Wir unternahmen einen ca. 90-minütigen Spaziergang vom Mierendorffplatz zur Spree, vorbei am „Spreekieker“, über den Siemens-Steg zum Charlottenburger Verbindungskanal und zum Meilenwerk. Dort haben wir 58 Oldtimer die Geschichte des denkmalgeschützten und einst größten Straßenbahndepots (10800 Quadratmeter) Europas erfahren und Einblick in die historische Industriearchitektur und in die heutige „Oldtimerwelt“ erhalten. Vor und nach der Führung war Erholung im hauseigenen Restaurant angesagt.

Am 15. November 2012 war für 67 von uns das Naturkundemuseum in Mitte der Treffpunkt!

Wir konnten leider nicht alle 30 Millionen Objekte besichtigen, sondern haben uns in einer einstündigen Übersichtsführung auf die „Highlights“ konzentriert, u.a. auf das weltweit größte aufgebaute Skeletts eines Dinosauriers. Nach einem gemeinsamen Besuch des Cafe's von „Sarah Wiener“ mit Kuchenbüfett, heißen Getränken und einem von der DSTG dafür spendierten Gutschein für jedes Mitglied waren wir trotz feuchtkaltem Wetter rundum zufrieden.

Und am 13. Dezember kam der Jahreshöhepunkt: Wir fahren mit einem fast vollbesetzten Doppeldeckerbus zum Weihnachtsmarkt in Rostock! Während der Fahrt „Vollverpflegung“ im Bus mit Kaffee, Plätzchen und Glühwein. Vorab ein Besuch im Erlebnisdorf in Rövershagen mit der wahrscheinlich größten Lebkuchen-Ausstellung Deutschlands und der größten Kaffeekannen-Sammlung der Welt - Mittagessen im Brauhaus „Trotzenburg“ und anschließend - wer wollte - Brauhausführung mit Bierverkostung. Von dort ging es mit dem Bus zum Weihnachtsmarkt in die Fußgängerzone „Kröpeliner Straße“.



IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG) Landesverband Berlin
Moltzerstr. 32, 10777 Berlin Tel: 030 21473040, Fax: 030 21473041
www.dstg-berlin.de, e-mail: info@dstg-berlin.de

VisiDP: Detlef Dames, Landesvorsitzender

Redaktion: Detlef Dames, Rolf Herrmann, Jürgen Köchlin, Mario Moeller, Bernd Raue, Christa Roglin

Infos: Archiv der DSTG Berlin

Anzeigenverwaltung: Götz Lemke, Landesgeschäftsstelle

Druck: extremdruck, Rocenauen 1B, 98485 Neustadt b. Coburg www.extremdruck.de

Auflage: 7.500 Exemplare - kostenlose Verteilung an die Beschäftigten der Berliner Finanzverwaltung

Erscheinungsweise: 12 x jährlich

Nachdruck, Vervielfältigung oder Verbreitung nur nach Genehmigung unter Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplars
Gezeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen/des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG Berlin nicht übereinstimmen muss